Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Deutschland
Das Reiseland
www.germany.travel

6,7 Mio. promotable Geschäftsreisen der Europäer

35,1 Mrd. Euro Reiseausgaben von Europäern für Deutschlandreisen

83,9 Mio. Übernachtungen

Zahlen • Daten • Fakten

2017

31,3 Mio. Urlaubsreisen der Europäer

121,5 Mio. Übernachtungen bis 2030 möglich

47,1 Mio. Übernachtungen in Städten mit über 100.000 Einwohnern

Inhalt

01 Welttourismus **6**

02 Deutschland-Incoming **8**

02.1 Deutschland-Incoming Europa **11**

02.2 Deutschland-Incoming Übersee **16**

03 Deutschland-Incoming Segmente **18**

04 Deutschland-Incoming Prognose/Potenzialmärkte **22**

Deutschland
Das Reiseland

Deutschland-Incoming: 8. Rekordergebnis in Folge

83,9 Millionen
internationale Übernachtungen
2017

Deutschland
Das Reiseland

Reiseland Deutschland auf…

TOP-Positionen im globalen Vergleich

Platz 1
als Kulturreiseziel der Europäer
Quelle: DZT/WTM 2018*

Platz 1
weltweit als internationales Messeziel
Quelle: AUMA 2017

Platz 1
in Europa als internationales Tagungs- und Kongressziel
Quelle: ICCA 2017

Platz 1
als Städtereiseziel der Europäer
Quelle: DZT/WTM 2018*

Platz 1
in Europa als Reiseziel für internationale Luxusreisen
Quelle: DZT/WTM 2017

Platz 2
als Reiseziel von jungen Europäern (15 – 24 Jahre)
Quelle: DZT/WTM 2018*

Platz 1
nachfrageseitig von weltweit 50 Nationen
Quelle: Anholt-GfK Roper Nation-Brands-Index 2017 Report

Platz 3
Best Country Report 2018
Deutschland punktet mit starker Wirtschaft, weltweitem Einfluss, Einsatz für wichtige, globale Herausforderungen.
Quelle: News & World Report 2018

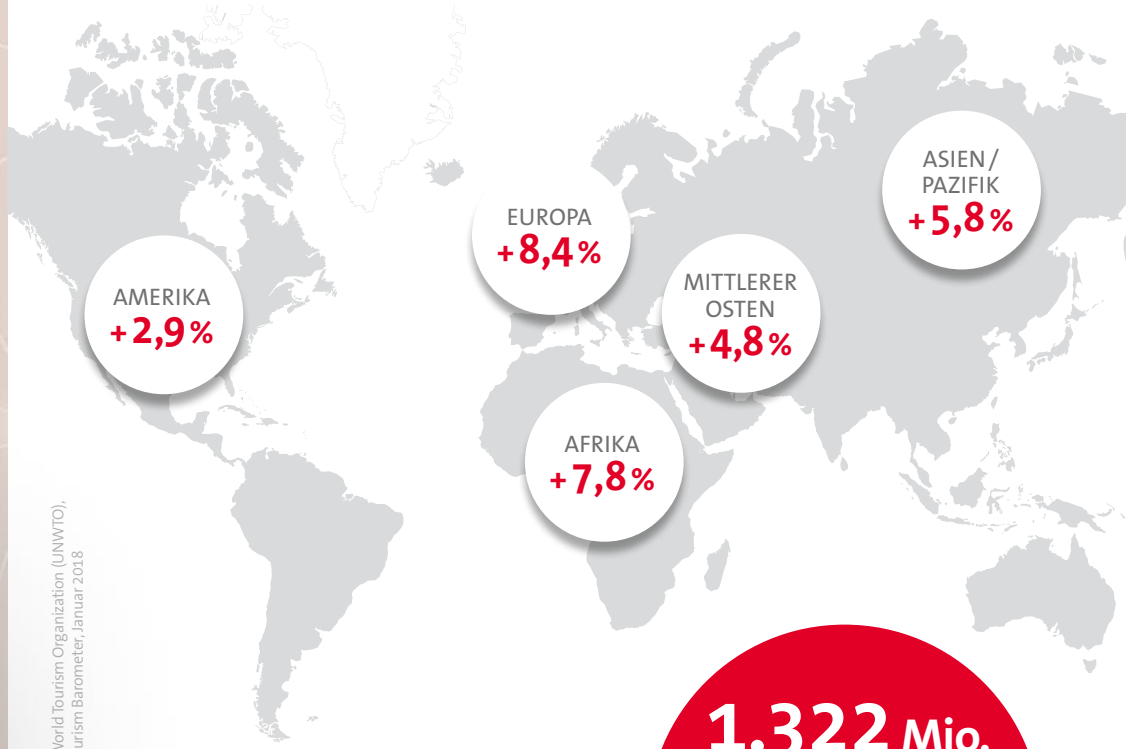
Platz 3
angebotsseitig im weltweiten Vergleich von 136 Staaten
Quelle: The Travel & Tourism Competitiveness Report, World Economic Forum 2017

Platz 5
als Wirtschaftsnation im weltweiten Vergleich von 137 Staaten
Quelle: The Global Competitiveness Report, World Economic Forum 2017

*vorläufige Angaben

Internationaler Tourismus steigt auf 1,3 Mrd. Ankünfte

Der **Welttourismus wächst** kontinuierlich weiter



Quelle: World Tourism Organization (UNWTO), World Tourism Barometer, Januar 2018

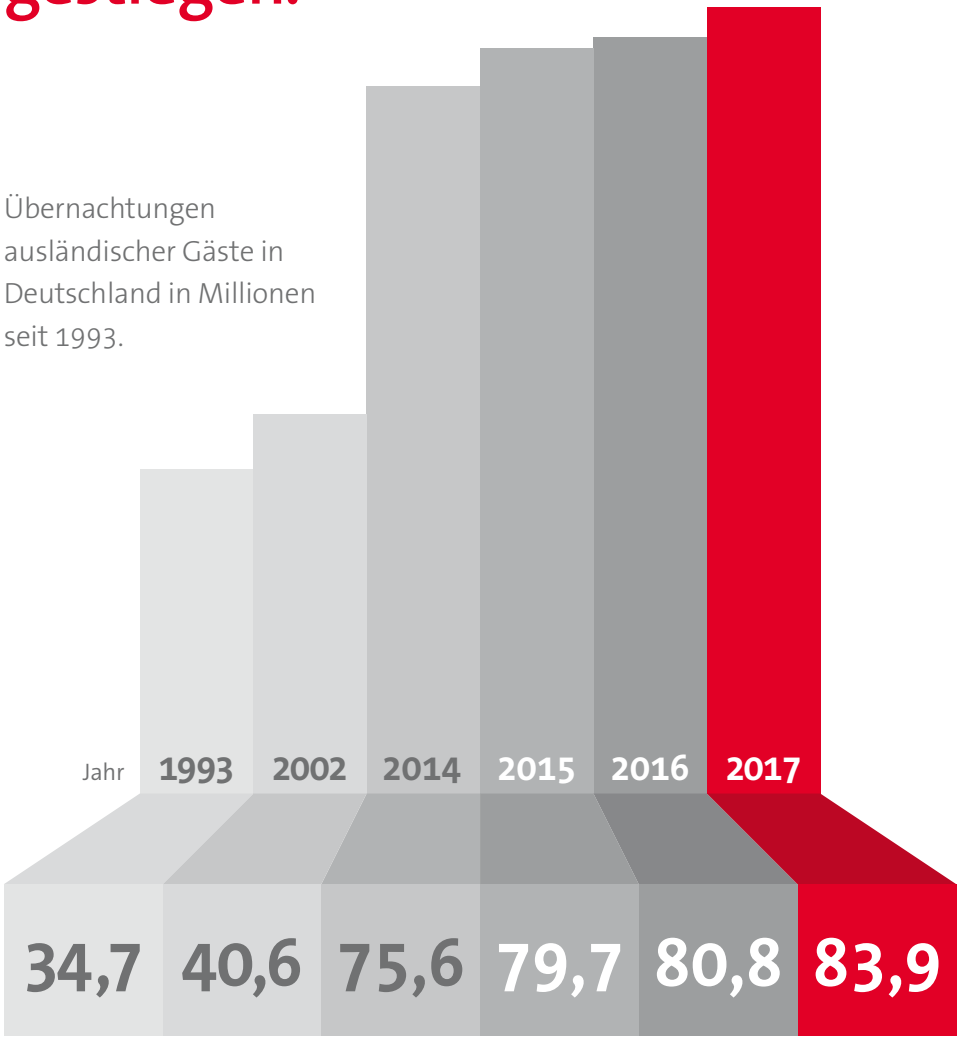
1.322 Mio.
internationale Ankünfte weltweit
+6,7 %
Veränderung 2017/16

Die Reiseregionen Europa und Afrika entwickelten 2017 die **stärkste Dynamik**. Im Jahr 2018 werden die internationalen Ankünfte um **weitere 4 bis 5 Prozent steigen**.

Weltweite Nachfrage wächst: plus 142% seit 1993

Seit 1993 sind die **Übernachtungen ausländischer Gäste** um **49,2 Mio. gestiegen.**

Übernachtungen ausländischer Gäste in Deutschland in Millionen seit 1993.



Quelle: Statistisches Bundesamt 2018

Gesamtzahlen jeweils inkl. Übernachtungen aus Ländern ohne Angaben (2017: rund 1,7 Mio.)

Wichtigste Quellmärkte weltweit für Deutschland 2017

NIEDERLANDE	11,2
SCHWEIZ	6,7
USA	6,2
UK	5,6
ÖSTERREICH	4,0
ITALIEN	3,7
FRANKREICH	3,5
DÄNEMARK	3,3
BELGIEN	3,1
POLEN	2,9
CHINA	2,9
SPANIEN	2,8

Übernachtungen Ausland 2017:

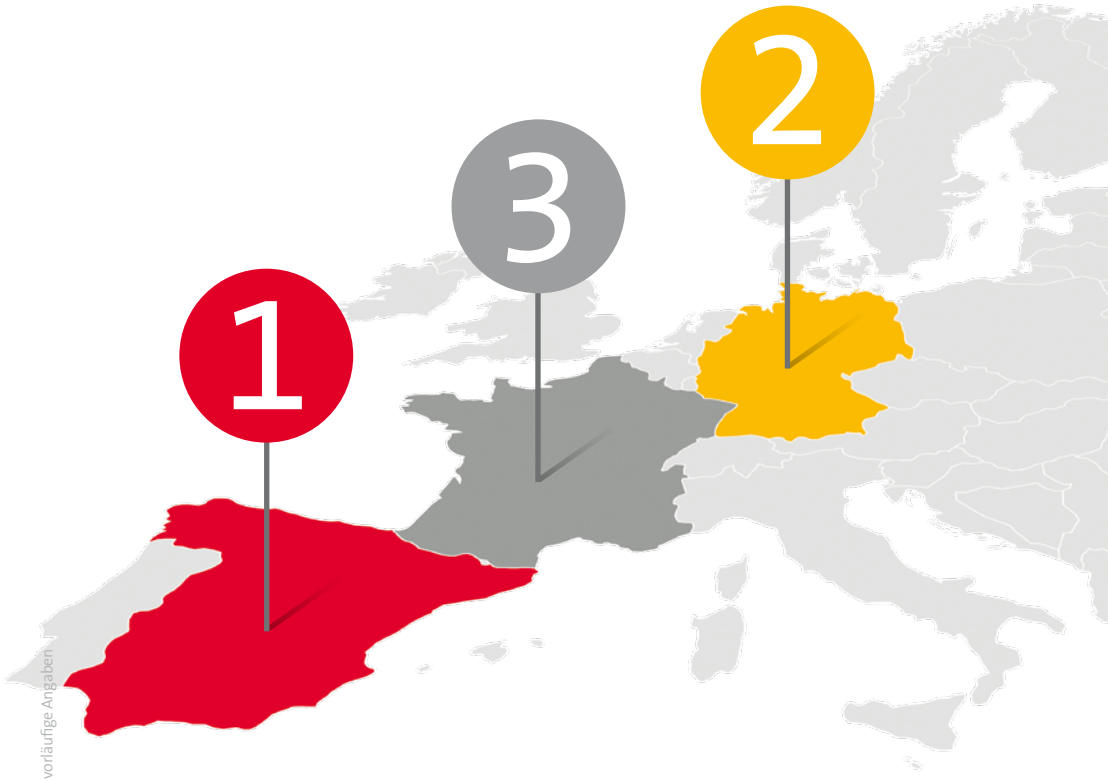
83,9 Mio.

Die Niederlande bleiben der wichtigste Quellmarkt für Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt 2018

Deutschland Das Reiseland

Reiseland Deutschland im achten Jahr in Folge zweiter Platz als Zielmarkt der Europäer

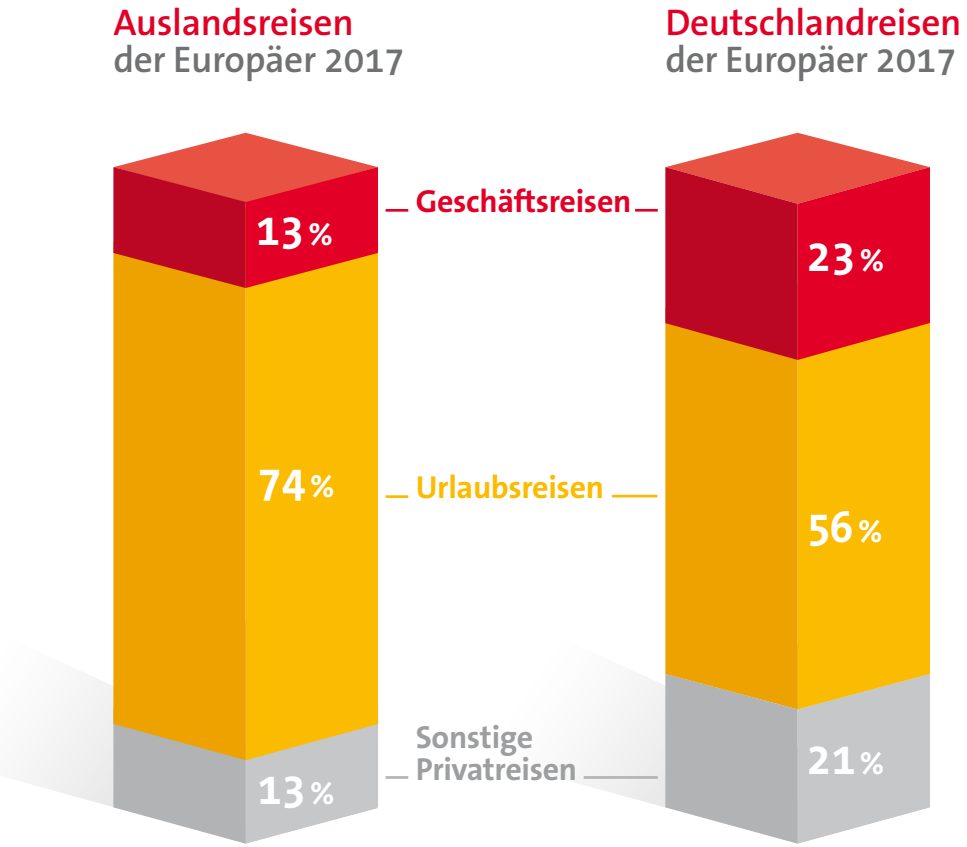


Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2018, vorläufige Angaben

SPANIEN	FRANKREICH	DEUTSCHLAND
66,5 Mio.	40,7 Mio.	56,1 Mio.
Reisen 2017	Reisen 2017	Reisen 2017

Deutschland
Das Reiseland

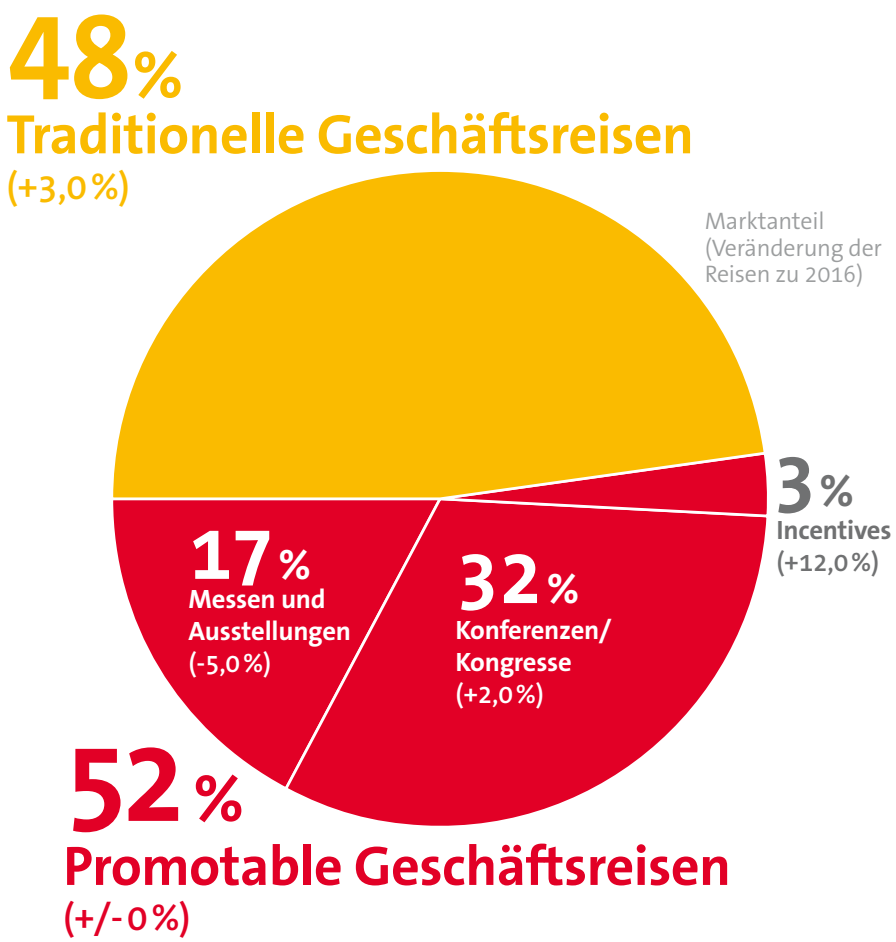
Deutschland hat **überproportionale Anteile** im internationalen Geschäftsreisemarkt und generiert **steigende Nachfrage** im Freizeitbereich.



Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2018, vorläufige Angaben

Promotable Geschäftsreisen der Europäer nach Deutschland haben 2017 mit **6,7 Mio.** den größten Marktanteil

Gesamtvolumen 2017: **12,8 Millionen Reisen (+1,0 %)**



Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2018, vorläufige Angaben

Deutschland
Das Reiseland

PKW und Flugzeug sind die wichtigsten Verkehrsmittel bei Reisen der Europäer nach Deutschland

Alle Reisen europaweit nach Deutschland 2017: 56,1 Mio. (+5,0%)

Marktanteil (Veränderung der Reisen zu 2016)

		2017/16
PKW	49 %	(+7,0%)
FLUGZEUG	32 %	(+3,0%)
BUS	9 %	(+10,0%)
BAHN	7 %	(-1,0%)
SONSTIGE*	3 %	(-5,0%)

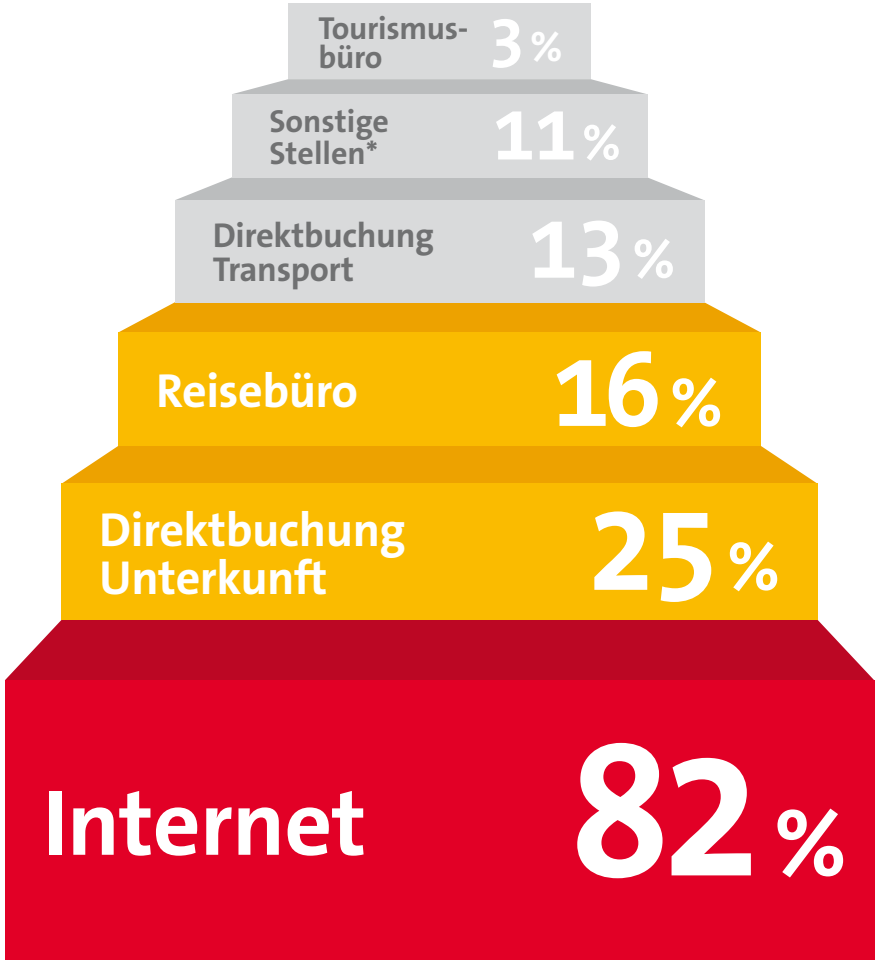
*Schiff, Motorrad, Fahrrad und sonstige Verkehrsmittel;
Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2018, vorläufige Angaben

2017 lagen die **Reiseausgaben**** der Europäer bei Reisen nach Deutschland, mit einem **Plus von 9 Prozent** zum Vorjahr, bei **35,1 Mrd. Euro**.

**alle Reiseausgaben für Transport, Unterkunft, Verpflegung, Shopping etc. während des Deutschland-Aufenthaltes sowie im Rahmen der An-, (Weiter-) und Rückreise

Buchungsstellen/-kanäle bei Reisen von Europäern nach Deutschland 2017

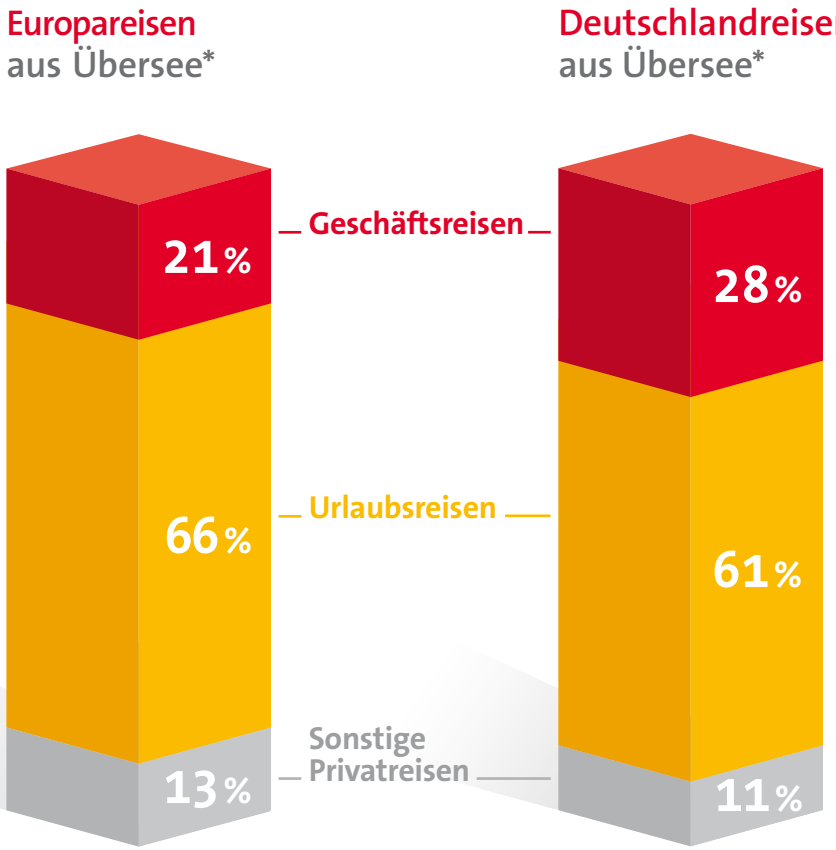
Die Multichanneling-Strategie ist im internationalen Wettbewerb für Deutschlandreisen ein Muss.



Anteil Buchungsstellen in % (2017)

Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2018, vorläufige Angaben; *Verein, Zeitung, Kirche, Schule, Firmenreisebüro und sonstige Stellen (Mehrfachnennungen möglich, nur Reisen mit Vorausbuchung)

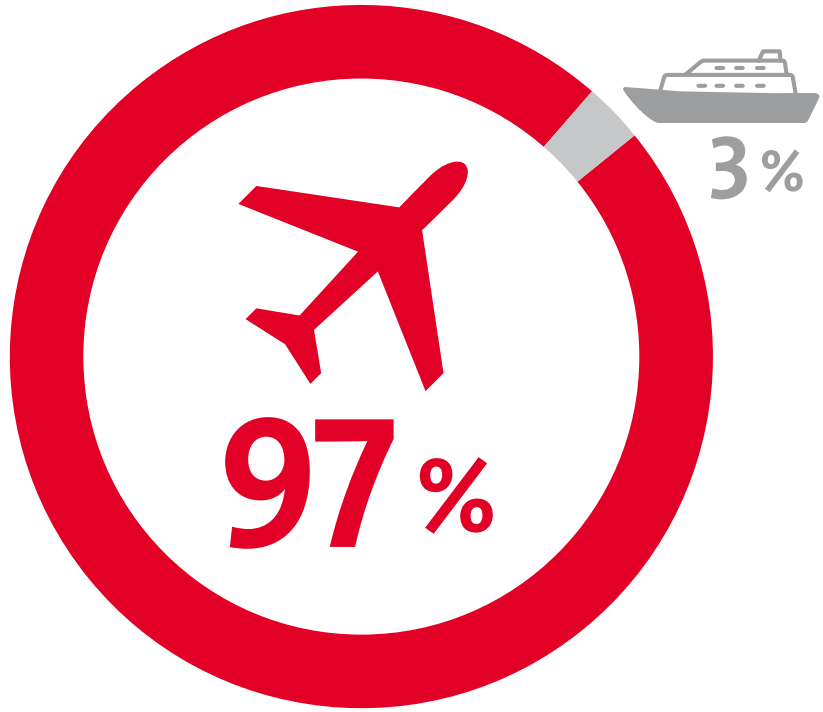
Deutschland hat neben einem hohen Urlaubsanteil **überproportionale Anteile** im **internationalen Geschäftsreisemarkt**



Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2017; *Basis: 17 Märkte

Das **Flugzeug dominiert** als Verkehrsmittel bei Deutschlandreisen aus **Übersee***

Alle Reisen aus Übersee* nach Deutschland 2016:
7,2 Mio. (+0,2 %)

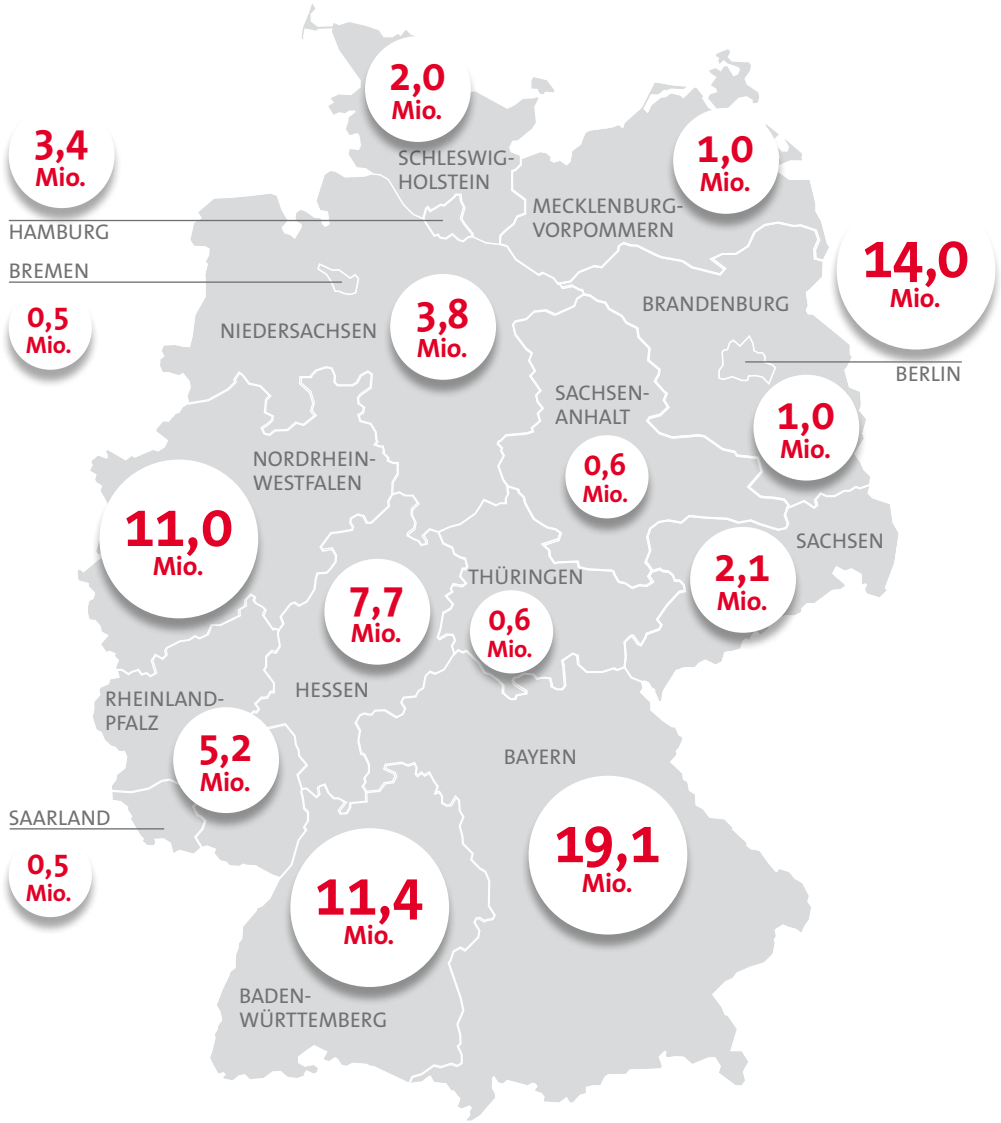


Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2017; *Basis: 17 Märkte

2016 lagen die **Reiseausgaben bei Reisen aus Übersee* nach Deutschland**, mit einem **Plus von 9 Prozent** zum Vorjahr, bei **20,2 Mrd. Euro**.

Zuwachs von 3,6% im Jahr 2017

Ausländerübernachtungen 2017
in Deutschland nach Bundesländern



Quelle: Statistisches Bundesamt 2018

Deutsche **Metropolen besonders gefragt**

56 %
in Städten mit über 100 Tsd. Einwohnern

23 %
in Städten mit 10 – 100 Tsd. Einwohnern

21 %
in Städten mit unter 10.000 Einwohnern

Verteilung der Ausländerübernachtungen auf Städte nach Größenklassen 2017 in Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt 2018

Ländliche Regionen wichtige Facette im weltweiten Deutschland-Marketing

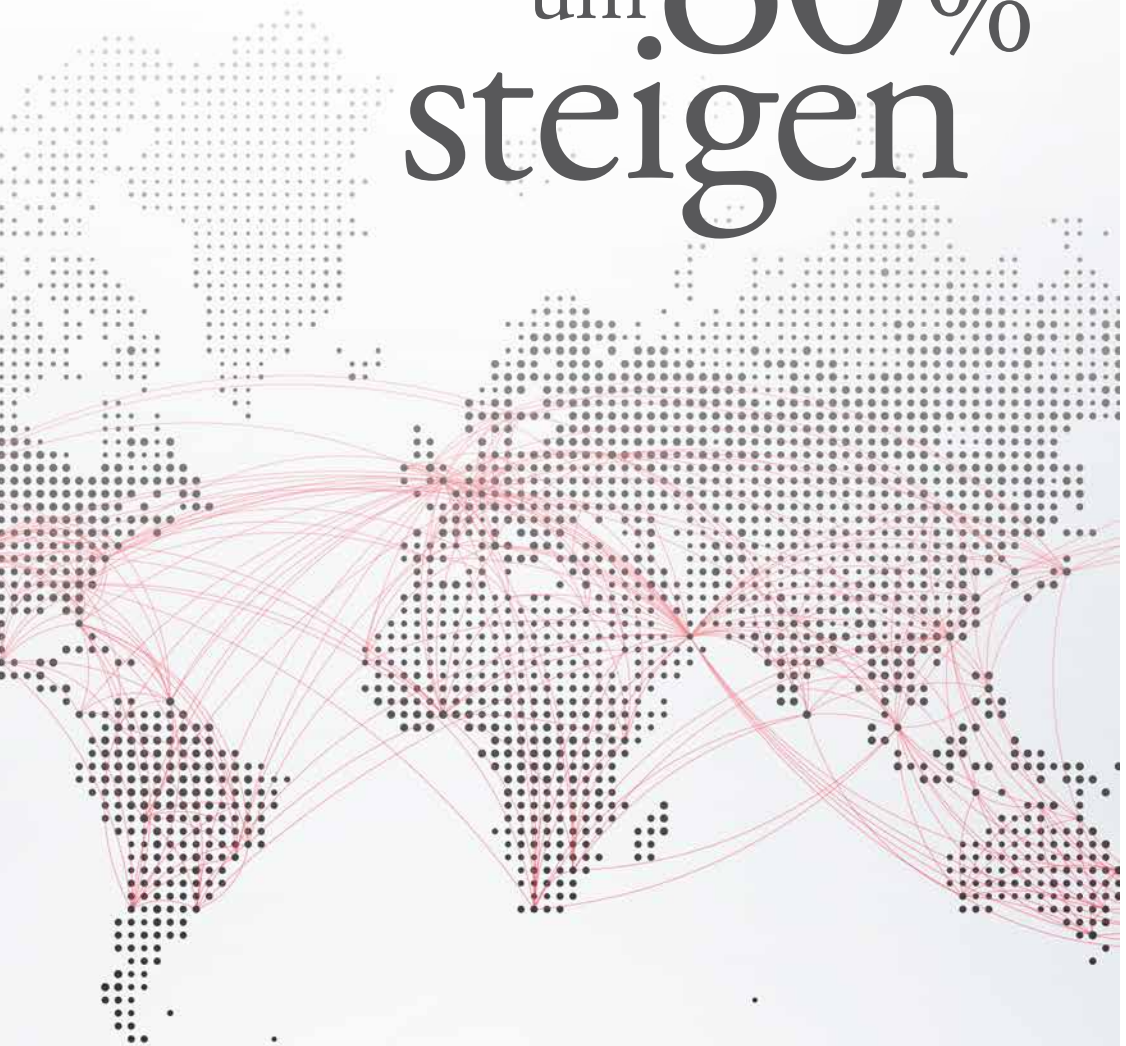
3. **Platz** für Deutschland als **Naturreiseziel*** bei den weltweiten Reisen der Europäer.

30 **%** der ausländischen Deutschlandurlauber halten **Natur** und **Landschaft** für ein **wichtiges Reisemotiv****.

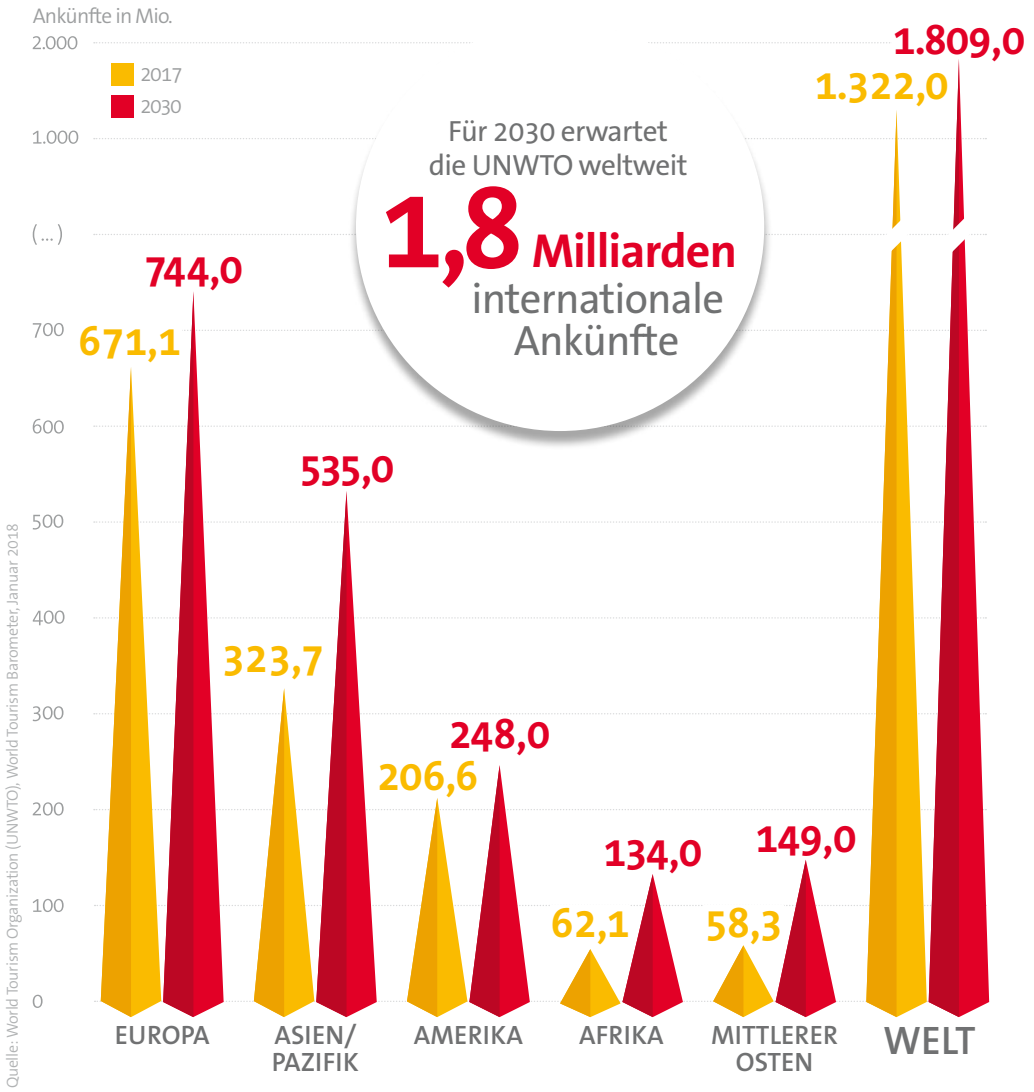
41 **%** Wachstum (2005 – 2017) an **Ausländerübernachtungen in kleineren Gemeinden*** bis 10.000 Einwohner.

*DZT/World Travel Monitor, IPK 2017;
**Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus (Mai 2015 – Okt. 2017); ***Statistisches Bundesamt 2018

Internationale Übernachtungen können bis 2030 um 80 % steigen



Die weltweiten **Reiseströme** werden in den kommenden Jahren **kontinuierlich wachsen.**



Deutschland
Das Reiseland

Südamerikanische Länder
mit großem Potenzial

Bereits 1,3 Mio Europareisen allein aus Argentinien und Chile.

Fast **2 Mio.** zusätzliche **Übernachtungen***
bis 2030 in Deutschland

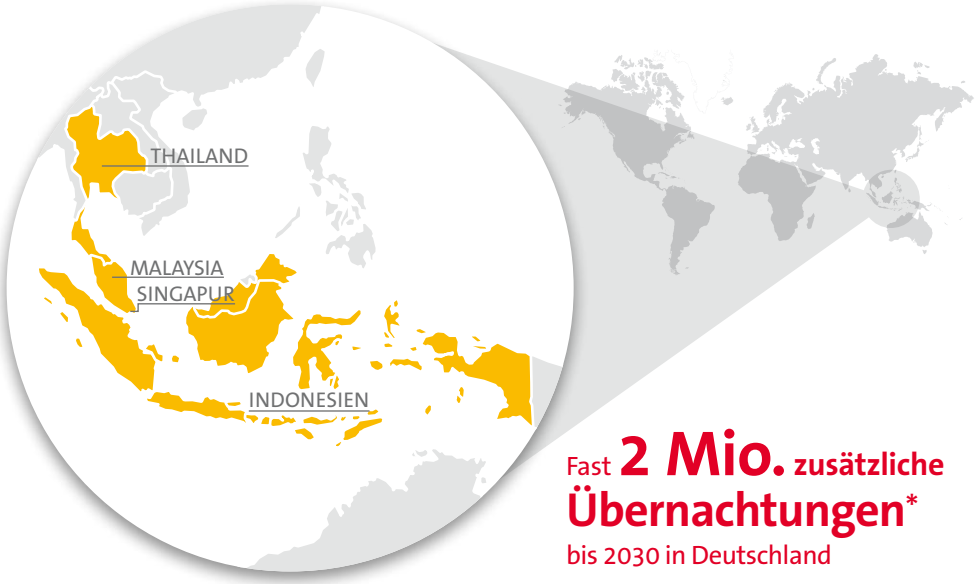
Quelle: DZT/Claus Sager 2014; *ohne Camping

Märkte	Auslandsreisen (2016)	Europareisen (2016)	Deutschlandreisen (2016)
1.	**Argentinien,** 9.700.000	**Argentinien,** 915.000	**Argentinien,** 89.000
2.	**Chile,** 2.600.000	**Chile,** 338.000	**Chile,** 85.000
Summe	**12.300.000**	**1.253.000**	**174.000**

Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2017

Südostasien
mit großem Potenzial

Bereits 2,1 Mio. Europareisen aus den relevantesten Märkten.



Fast **2 Mio.** zusätzliche **Übernachtungen***
bis 2030 in Deutschland

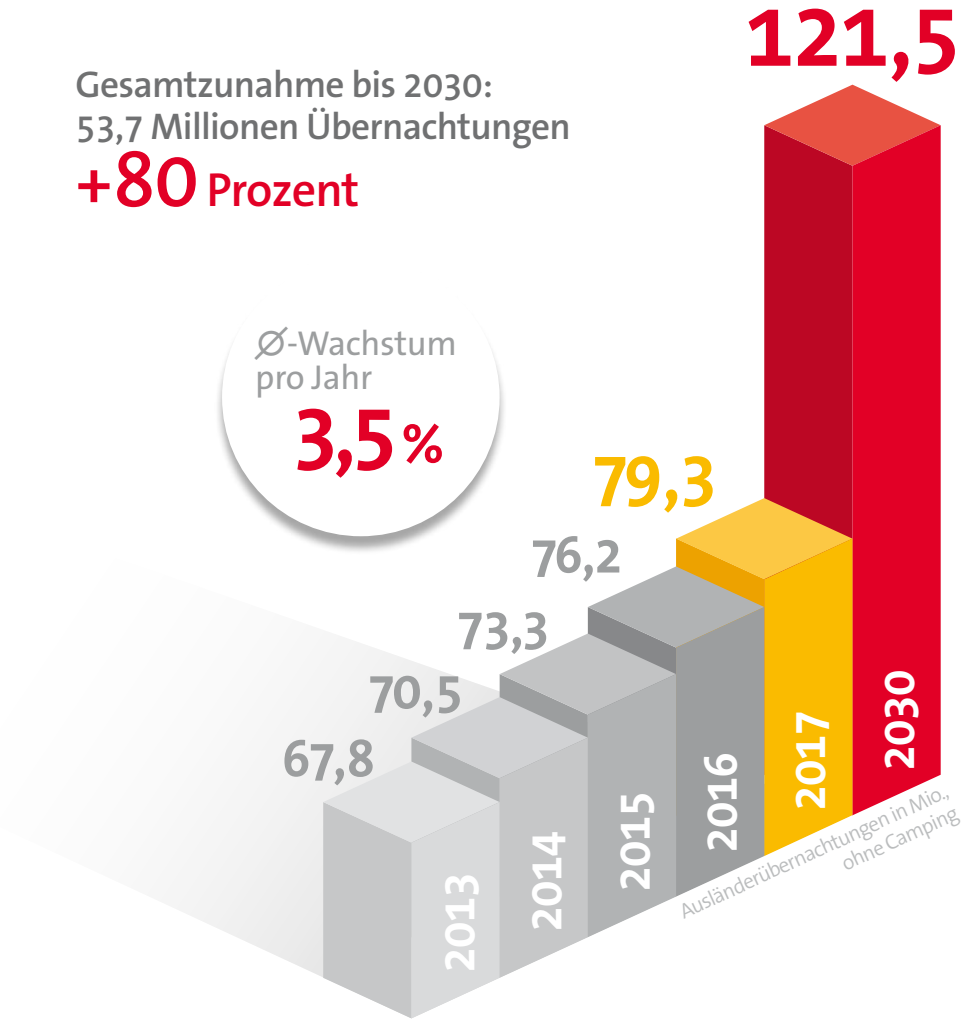
Quelle: DZT/Claus Sager 2014; *ohne Camping

Märkte	Auslandsreisen (2016)	Europareisen (2016)	Deutschlandreisen (2016)
1.	**Indonesien,** 7.900.000	**Indonesien,** 622.000	**Indonesien,** 110.000
2.	**Singapur,** 6.900.000	**Singapur,** 544.000	**Thailand,** 82.000
3.	**Malaysia,** 6.100.000	**Malaysia,** 528.000	**Singapur,** 75.000
4.	**Thailand,** 4.400.000	**Thailand,** 449.000	**Malaysia,** 72.000
Summe	**25.300.000**	**2.143.000**	**339.000**

Quelle: DZT/World Travel Monitor, IPK 2017

Im Jahr 2030 sind im deutschen Incoming-Tourismus **121,5 Mio. Übernachtungen** möglich.

Gesamtzunahme bis 2030:
53,7 Millionen Übernachtungen
+80 Prozent



Europa bleibt auch 2030 die **wichtigste Quellregion** für das Deutschland-Incoming mit **73 Prozent** Marktanteil an allen Ausländerübernachtungen.

Quelle: DZT/Claus Sager 2014, Basisjahr 2013

Konzeption und Gestaltung
M.A.D. Kommunikation
www.madkom.com

Druck
KOMMINFORM GmbH & Co. KG, Miltenberg am Main
www.komminform.de

Bildnachweise
S. 2 Getty/golero; S. 6 iStock/NicoElNino; S. 8 Getty Images/AF-studio;
S. 18 iStock/StockFinland; S. 22 Getty Images/jamielawton

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C006957

Deutschland
Das Reiseland

Herausgeber:
Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt/Main
www.germany.travel

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 974640
Fax +49 (0)69 751903
info@germany.travel

www.germany.travel